

Löns, Hermann: Der Fuchs der hat die Enten lieb (1890)

1 Der Fuchs der hat die Enten lieb
2 Und holt sie, wo er kann;
3 Jedoch die jungen Mägdelein,
4 Die liebt der Jägersmann.

5 Er liebt sie in dem grünen Wald
6 Und auf der braunen Heid;
7 Er liebt sie um die Mitternacht
8 Und um die Abendzeit.

9 Er liebt sie auch am hellen Tag,
10 Er liebt sie heiß und treu;
11 Er liebt nicht eine ganz allein,
12 Er liebt auch zwei und drei.

13 Die eine liebt er offenbar,
14 Auch wenn er sie nicht freit;
15 Die andre liebt er bei der Nacht
16 In aller Heimlichkeit.

17 Und geht ein Mädchen in den Wald,
18 Und ist es ganz allein,
19 Und trifft sie dort den Jäger an,
20 Sein eigen muß sie sein.

(Textopus: Der Fuchs der hat die Enten lieb. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57853>)